

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Erlenbach/Zürich, 1953-06-02**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

ELT

Kerstin Skindberg  
Hotel Esplanade  
München

bitte drähle für ~~die~~ den schwedisch  
gesdombenen offenbar Vorsehen ein  
um mich adressierter Brief bestimmt  
stop weiterende ihn dann sofort  
stop langer Doppelschreiben vor  
nur an Dich wroude

Indessen

E.

Erlenbach/Zuerich,  
am 2. Juni, 1953

Lieb Kerscht,-

indem dass ich nicht wissen kann, ob die Tuecke des Objekts, der Subjekte, oder der "Maechte" ganz im allgemeinen Dich inzwischen in den Besitz meines Schreibens vom 24. Mai kommen liess, lege ich das gelbe Ding, die Abschrift, bei. "Ordnung ist die Mutter der Zeitersparnis,- und so brauche ich Dir denn meine Lage und die ~~EME~~ Plaene nicht noch einmal vorzuerzaehlen. Was freilich Letztere angeht, so sind sie noch immer nicht wirklich geklaert. Belgrad, vor allem, steht unfest (in jeder Beziehig). Denn, warum? Der Flug ist fuerchtbar teuer und die Strassen werden zusehends desastroeser (in den Schilderungen, naemlich, der von mir befragten Kenner). Was also vorlaeufig (bis auf Widerruf des Bayrischen Rundfunks) sicher ist, scheint nur dies: Muenchen vom 29. Juni bis zum 5. Juli. Moeglicher Weise vorher Jugoslawien (sei's per Luft, sei's per Minxe), oder Tessin plus Berlin. Im Tessin muss ich Freunde sehen, die, da ich mich nicht bemuessigt habe, sie zu "beweisen", an meiner Existenz laengst zu zweifeln begannen (Hesses,- unter anderen!) Zu Berlin fordern Geschaefte meine Anwesenheit. Dies, uebrigens, tun sie auch in Frankfurt. Und so wuerde ich wohl dorthin vom Tessin aus mit dem Gruenwaeglein fahren, um anschliessend den Flug in die Ex-Metropole zu tun. "Ich wuerde. Was wuerde ich?" heisst es in der Zauberfloete ("Bildniserie"),- und viel "unkonditioneller" als Taminos Traeume vor Paminens Bildnis sind meine Plaene auch nicht (nur sehr viel weniger schoen halt!)

Passt Du, ein wenig doch, auf - auf Dich? Schwer erkaeltet im Regenmuenchen herumzuwanken,- das scheint mir nicht der Weisheit letzter Schluss. Wie froh bin ich ~~aber~~ aber, dass Du Dir die simpelsten (dabei wichtigsten!) meiner "Eidses" zu Herzen genommen hast (ruhen sie noch immer dort und tun in aller Stille das ihre?). Im uebrigen aber,- und so sehr die haeufig wiederholte Rede Dich oeden moege,- : ich bin fest davon ueberzeugt, dass je weniger Du Dir machst / aus den Unbilden, sie es desto langweiliger und unlohnender finden werden, sich mit Dir "abzugeben".

Willst Du am 29. noch in Minka sein? Wenn ja,- warum gehst Du nicht vorher, sobald Deine Verlagsgespraechе beendet sind, an einen der zum Weinen schoenen Seen, wo man jetzt, vor Beginn der Schulferien, gewiss noch reizend und billig unterkommt? In der Sonnen sollten's lieg'n, gnae Frau, und a Rush soiten's ham (- und gem a!). Eine lieblich gebraeunte nicht ganz so rastlose (innerlich) Kerstine ist es, die ich am 29. Juni (oder so) in die Arme zu schliessen hoffe. - - Danke auch fuer den Idiotenartikel. Nein, wir hatten es nicht gesehen. Morgen fliegen die Meinen nach Cambrdige. Dann London und Hamburg. Mir ist nicht sehr wohl bei dem allem. Z. ist so sehr klapperig und muede, zur Zeit und dies Ganze unermesslich anstrengend. "Reisende Leute" sagt der Volksmund, "soll man nicht aufhalten!" Ich hab's trotzdem versucht,- umsonstigt. Immerhin trifft er (Z.) in Cambridge seinen Nehru wieder,- den zweifellos besten, ja, einzigen Staatsmann, den seit Roosevelt's Tod unsere windige Epoche aufzuweisen hat und mit dem gleichzeitig Ehrendoktor zu werden, ihm (Z.) Freude macht. Schreib bitte hierher, wo man gegebenen Datums dann schon wissen wird.